

1896/97—1908/1909: 48 678, 53 579, 58 022, 59 302, 54 827, 52 196, 51 079, 55 000, 55 000, 57 000, 57 500, 56 800, ca. 55 000 hl.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000; erhöht 1889 um M. 200 000, 1894 um M. 100 000 u. lt. G.-V. v. 6./2. 1904 um M. 200 000 (auf M. 800 000) in 200 ab 1./10. 1903 div. ber. Aktien, übernommen von der Frankenthaler Volksbank zu 135%, angeboten den Aktionären 3:1 v. 17./2.—4./3. 1904 zu dem gleichen Kurse.

Hypothen: M. 603 681. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen nach Bestimmung des A.-R., hiernach 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Braumeister, Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht keine Tant.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Debit.: a) Ausstände für Bier 115 561, b) Kapitalien 640 342; Immobil.: Brauerei-Anwesen 445 115, Wirtschafts- u. Keller- do. 449 314, Masch. 108 000, Lagerfässer 12 300, Transportfässer 5000, Wirtsch.-Inventar 8000, Fuhrpark 5000, Brauereiuensil. 5400, elektr. Lichtanlage 100, Mobil. 100, Biertransp.-Wagen 100, Schienengeleise 100, Kassa, Wechsel u. Effekten 11 622, vorausbez. Assekuranz 2002, Avale 4000, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen u. Gerste 127 620, Fourage u. Material. 8687. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 603 681, Kredit. 45 797, Kaut. 25 663, unverfall. Malzaufschlag 45 065, Akzepte 83 508, R.-F. 125 000, Spez.-R.-F. 75 000, Delkr.-Kto 50 000 (Rückl. 10 000), Avale 4000, Extraabschreib. auf Wirtschafts-anwesen 10 000, Div. 60 000, Vortrag 20 649. Sa. M. 1948 365.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz 320 312, Hopfen 25 123, Kohlen 39 433, Pech 1975, Öl 4710, Eis 4393, Fourage 28 344, Verbrauchsmaterial 19 892, Malzaufschlag- u. Übergangssteuer 125 570, Gehälter, Tant. u. Löhne 147 929, Reparatur. 16 248, Steuern, Umlagen u. Assekuranz 17 670, Unk. 58 560, Gebührenäquivalent 4526, Abschreib. 28 961, Dubiose 2539, Gewinn 100 649. — Kredit: Vortrag 26 586, Brutto-Ergebnis 920 256. Sa. M. 946 842.

Dividenden 1889/90—1908/09: 5, 4, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Herm. Schröder, Gust. Breinig. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Komm.-Rat C. Karcher, Stellv. Bank-Dir. Ferd. Heintz, Komm.-Rat Joh. Klein, Kaufm. Ernst Riel, Dir. C. A. Mahla. *

Brauerei Binding, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.

Gegründet: 16./5. 1885 unter der Firma „Bindingsche Brauerei-Ges.“. Besteht seit 1./8. 1870. Firma wie oben geänd. 28./11. 1899. Letzte Statutänd. 29./6. 1905. Übernahmepreis M. 3 197 805. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Auch Mälzereibetrieb. Das Terrain der Ges. ist 417 106 qF. gross. Die Ges. besitzt verschiedene Zweigstellen u. Wirtschaftshäuser. Die Immobil.- u. Anlage-Kti erfuhren 1906/1907—1908/09 durch Zukauf, Neubauten, Anschaff. etc. einen Zuwachs von zus. M. 468 129, 278 686, 233 055. Bierabsatz 1897/98—1908/09: 202 865, 215 196, 223 165, 225 931, 227 501, 228 429, 246 825, 294 532, 311 796, 296 938, 301 685, 275 286 hl. Lt. G.-V. v. 29./6. 1905 Erwerb der Brauerei Fritz Reutlinger in Frankf. a. M. ab 1./10. 1904 für M. 2 000 000 beglichen a) durch Barzahlung von M. 916 436, b) M. 593 564 wurden durch Übernahme von Kredit. bzw. Hypoth. auf Wirtschaftshäuser ausgeglichen, c) restl. M. 490 000 blieben als 4% Hypoth. auf 10 Jahre fest stehen.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1886 um M. 400 000 (begeben zu 140 bzw. 145%), 1888 um M. 600 000 (begeben zu 150 bzw. 155%) u. lt. G.-V. v. 29./6. 1905 um M. 500 000 (auf M. 3 500 000) in 500 neuen, ab 1./9. 1905 div. ber. Aktien; hiervon erhielt Jac. Reutlinger in Frankf. a. M. M. 50 000 zu 245%, die restl. M. 450 000 wurden den alten Aktionären 7:1 v. 15.—29./7. 1905 zu 225% angeboten. Die in beiden Fällen etwa nicht bezogenen Aktien übernahm ein Konsortium zu 245 bzw. 225% mit der Verpflcht., die Neu-Em. gegen 5% Vergüt. des Gesamtbetrages an den Börsen zu Frankf. a. M. u. München zur Einführung zu bringen. Agio der letzten Em. mit M. 607 607 in R.-F.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1895. Stücke auf Namen Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1901 in 37 Jahren durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./9.; kann event. verstärkt oder mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: I. Hypoth. auf Immobilienbesitz (taxiert zu M. 3 072 733) auf den Namen von Bass & Herz als Gläubigerin u. Darleiherin. Noch in Umlauf ult. Aug. 1909 M. 1 733 500 Zahlst.: Frankf. a. M.: Bass & Herz. Aufgelegt M. 1 052 500 zum Umtausch der gekünd. 4¹/₂% Oblig., rückzahlbar zu 105%, 14./24. Okt. 1895 in Frankf. a. M. u. München; auf die alten Oblig. wurden 2% Konvert.-Prämie u. 1¹/₈% Zinsdifferenz vergütet. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1909: 103, 103.50, 102, 98.50, 97.30, 99, 101, 101.80, 101.30, 102, 100, 96.50, 100, 99%.

Hypothen: M. 1 027 000 zu 4% auf 5 bzw. 10 Jahre auf Brauerei Reutlinger, M. 292 000 zu 4¹/₄ bzw. 4³/₈% auf Wirtschaftshäuser.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% erste Div., vom Verbleibenden 17¹/₂% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Gebäude 3 841 582, Wirtschaftshäuser u. Liegenschaften 1 621 459, Masch. 467 890, Fastagen 158 424, Fuhrpark 171 900, Brauerei- u. Wirtschaftsmobil. 188 735, Flaschenbier-Utensil. 5000, Versch. 39 913, Effekten 299 550, Avale 60 000, Vorräte an Bier 571 081, do. Malz 289 289, do. Hopfen 34 027, do. Kohlen 18 700, do. Hafer, Heu u. Stroh 13 402, do. Pech 2507, do. Fassaubholz 4470, do. Flaschenbier-Utensil.